

Produktname: COL5A2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09192**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:200-1:1000, ELISA 1:20000-1:40000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	COL5A2
Alternative Namen	COL5A2; Collagen alpha-2(V) chain
Gen-ID	1290.0
SwissProt ID	P05997
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus humanem Kollagen V alpha2 hergestellt. Aminosäurebereich: 1-50

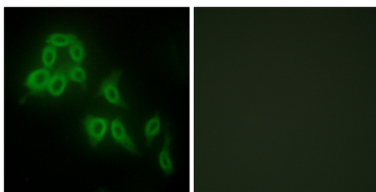
Hintergrund

Dieses Gen kodiert eine Alpha-Kette eines der seltenen fibrillären Kollagene. Fibrilläre Kollagenmoleküle sind Trimere, die aus einem oder mehreren Typen von Alpha-Ketten bestehen können. Kollagen Typ V findet sich in Geweben, die Kollagen Typ I enthalten, und scheint die Bildung heterotypischer Fasern zu regulieren, die sowohl aus Kollagen Typ I als auch Typ V bestehen. Dieses Genprodukt ist eng mit Kollagen Typ XI verwandt, und es ist möglich, dass die Kollagenketten der Typen V und XI einen einzigen Kollagentyp mit gewebespezifischen Kettenkombinationen bilden. Mutationen in diesem Gen sind mit dem Ehlers-Danlos-Syndrom Typ I und II assoziiert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Krankheit: Defekte im COL5A2-Gen sind eine Ursache des Ehlers-Danlos-Syndroms Typ 1 (EDS1) [MIM:130000]; auch bekannt als Ehlers-Danlos-Syndrom gravis oder schwerer klassischer Typ des Ehlers-Danlos-Syndroms. Das Ehlers-Danlos-Syndrom (EDS) ist eine Bindegewebserkrankung, die durch überdehnbare Haut, atrophische Hautnarben aufgrund von Gewebefragilität und Gelenküberbeweglichkeit gekennzeichnet ist. EDS1 ist die schwere Form des klassischen Ehlers-Danlos-Syndroms. Defekte im COL5A2-Gen sind eine Ursache des Ehlers-Danlos-Syndroms Typ 2 (EDS2) [MIM:130010], auch bekannt als Ehlers-Danlos-Syndrom mitis oder milder klassischer Typ des Ehlers-Danlos-Syndroms. Genetische Variationen im COL5A2-Gen sind mit spontanen Dissektionen der Halsschlagader (sCAD) assoziiert. sCAD sind eine wichtige Ursache für Schlaganfälle bei jungen und mittelalten Patienten. Ultrastrukturelle Anomalien werden in Hautbiopsien der meisten Patienten mit sCAD beobachtet. Zu den wichtigsten Befunden gehören vergrößerte und unregelmäßige Kollagenfibrillen sowie eine ausgeprägte Fragmentierung elastischer Fasern. Kollagen Typ V gehört zur Gruppe I des Kollagens (fibrillär bildendes Kollagen). Es handelt sich um einen untergeordneten Bindegewebsbestandteil mit nahezu ubiquitärer Verteilung. Typ-V-Kollagen bindet an DNA, Heparansulfat, Thrombospondin, Heparin und Insulin. Typ-V-Kollagen ist ein Schlüsselfaktor bei der Bildung gewebespezifischer Matrixstrukturen. PTM: Proline an der dritten Position der Tripeptid-Wiederholungseinheit (G-X-Y) sind in einigen oder allen Ketten hydroxyliert. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der fibrillären Kollagene. Ähnlichkeit: Enthält eine VWFC-Domäne. Untereinheit: Trimere aus zwei $\alpha 1(V)$ - und einer $\alpha 2(V)$ -Kette in den meisten Geweben und Trimere aus einer $\alpha 1(V)$ -, einer $\alpha 2(V)$ - und einer $\alpha 3(V)$ -Kette in der Plazenta.

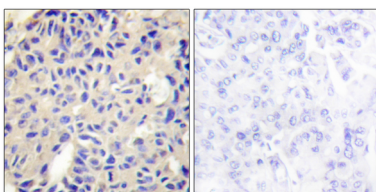
Forschungsbereich

Fokale Adhäsion; ECM-Rezeptor-Interaktion;

Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit einem Kollagen-V-alpha2-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung eines Kollagen-V-alpha2-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.